

Kinderland Sachsen





KINDERLAND - Sachsen e.V.

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Mitglied im DPWV



KINDERLAND-Sachsen e.V.

WIR SIND:

Der Verein KINDERLAND-Sachsen e.V. wurde am 9. September 1990 gegründet und ist ein überregional anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, der als gemeinnütziges Sozialwerk wohlfahrtspflegerische Aufgaben für Kinder und Jugendliche erfüllt. KINDERLAND-Sachsen e.V. ist Mitglied im Paritätischen Landesverband Sachsen. Der Verein ist in seiner Arbeit keiner Konfession oder Partei verpflichtet und besteht zurzeit aus 25 Mitgliedern und ca. 105 Fördermitgliedern. Er wird von fünf ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern vertreten.

UNSERE AUFGABEN:

Der KINDERLAND-Sachsen e.V. ist sachsenweit tätig, vor allem in den territorialen Bereichen Stadt Dresden, Stadt Chemnitz, Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz, Landkreis Meißen und Landkreis Mittelsachsen. Auf der gesetzlichen Grundlage des SGB VIII ist der Verein auf den Gebieten der Jugendarbeit, der Jugend-

sozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (§§ 11, 13 und 14), der Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 ff), der Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (§ 22), der Bildung sowie im Bereich der Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff) und der Hilfen für junge Volljährige (§41) tätig. Die Bereiche und die in diesem Rahmen gebildeten Teams verfügen über eine hohe Eigenständigkeit und Eigenverantwortung.

UNSER LEITBILD:

Das Verständnis von Begleitung und Hilfe für Kinder und Jugendliche in unserem Verein basiert auf einem humanistischen Menschenbild. Wir gehen davon aus, dass sich jedes Kind und jeder Jugendliche entsprechend seiner Anlagen und der sich ständig verändernden Welt der Erfahrung entwickelt und seine Art und Weise der Lebensbewältigung findet. Die sozialpädagogische Arbeit ist dementsprechend sehr individuell an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und

zielt darauf ab, eigene Fähigkeiten und Möglichkeiten zu entdecken und sich selbst zu entwickeln. Unsere Arbeit ist geprägt von Akzeptanz, Vertrauen, Freiwilligkeit und Offenheit. Sie zielt auf die Vermittlung sozialer Kompetenzen, die Ausprägung sozialer Bindungsfähigkeit, das Erlernen und Anwenden lebenspraktischer Fähigkeiten, die Schaffung sozialer Kontakte sowie das Finden von Lebensorientierungen und Perspektiven. Damit leistet der Verein einen Beitrag zur Integration von Menschen in den Prozess der demokratischen Entwicklung und Gestaltung der Gesellschaft und trägt zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen bei.

Geschäftsleitung
Tharandter Straße 3
01159 Dresden
Telefon: (0351) 422 84 0
kontakt@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Spotlights Vorstandsmitglieder

Hier einige Aussagen von Partnern, die schon lange mit uns zusammen arbeiten bzw. uns dabei unterstützen, unsere Ziele umzusetzen:

Ines Pokern, Sozialpädagogin, Mediatorin und Supervisorin:

„Kinderland ist für mich ein absolut seriöser und professioneller Träger der Jugendhilfe mit viel Herzblut.“

Katrin Kottke, GF GTD – GEWÄCHSHAUS-TECHNIK Montage und Vertriebs GmbH:

„Mit Kinderland Sachsen bin ich seit vielen Jahren verbunden – zunächst als Mitglied, seit 3 Jahren auch als Vorstandsmitglied. Im Rahmen dieser Tätigkeit habe ich jährlich die Möglichkeit, mindestens ein Projekt des Vereins näher kennenzulernen. Dabei traf ich in den verschiedenen Teams auf sehr engagierte MitarbeiterInnen, die mit Begeisterung und viel Ideenreichtum die Ziele des Vereins für unsere Kinder und Jugendlichen in die Tat umsetzen. Auch mit Sicht auf die immer schwieriger werdende soziale Situation vieler Familien sind Vereine wie dieser, die dort tätigen Menschen und deren Arbeit, so unglaublich wichtig.“

Herr Jürgen Schmidt, apetito
KINDERLAND-Sachsen e.V. steht für die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Wir von apetito sind froh, dass wir täglich durch ein leckeres Mittagsangebot Teil dieser Förderung sein können. Seit über zehn Jahren begleitet apetito KINDERLAND-Sachsen e.V. auf diesem Weg – eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die vertrauensvoll geführt und partnerschaftlich geprägt ist.

A. Würfel, Steuerberaterin:

„Kinderland ist ein Verein, der sich hervorhebt durch sein engagiertes Wirken für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Region Sachsen. Ein Verein, den die KMK gern auch finanziell unterstützt bei der Umsetzung sozialer Projekte, wie z.B. den Fotowettbewerb zum Thema „Wege“. Kinderland ist ein Verein, mit dem wir gern vertrauensvoll und erfolgreich bei der Erstellung des Jahresabschlusses zusammenarbeiten und in allen steuerlichen und rechtlichen Fragestellungen beraten.“

Tilo Böhme:

Der KINDERLAND-Sachsen e.V. ist für mich in erster Linie ein Verein, der Kinder und Jugendliche insgesamt im Blick hat. Dabei ist es dem Verein wichtig, Angebote sowohl im Alltäglichen als auch im Bereich von besonderen Situationen bei Kindern und Jugendlichen zu begleiten. Darüber hinaus unterstützt er, wenn nötig, die gesamte Familie.

Stephan Eichler:

- Verein mit unternehmerischen Strukturen und hohem Verantwortungsbewusstsein
- überregional aufgestellt

Ramona Stamm:

- sehr hoher Qualitätsanspruch
- überdurchschnittlich breites Spektrum, d.h. Kinder von ganz klein bis zum Erwachsenen werden begleitet und betreut
- offen für alternative / verschiedenste pädagogische Ansätze



Kindertagesstätten,
Schule, Kindertagespflege



Farm, Feriencamps, Schulsozial-
arbeit und Jugendclubs



Familienhilfe, Kinderheim,
Tagesgruppe, Wohngruppen

Kindertagesstätte „Sonnenglanz“	04
Kindertagesstätte „Regenbogen“	05
Kindertagesstätte „Gänseblümchen“	06
Integratives Kinderhaus „Albert Schweitzer“	07
Kinderhaus „Dobritzer Kinderland“	08
Kindertagesstätte „Spatzenburg“	09
Kindertagesstätte Kleinwelka	10
Freinet-Kinderhaus Friedewald	11
Freie Célestin Freinet Schule	12
Hort „Am Hechtpark“ an der 30. GS	13
Hort „Sieben Schwaben“ an der 32. GS	14
Hort „Sonnenschein“	15
Hort „Forschergeister“	16
Kindertagesstätte "Koboldhäusl" Kottmarsdorf	17
Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“	18
Kindertagesstätte „Märchenwald“	19
Kindertagesstätte „Cunnersdorfer Knirpsenhäusl“	20
Integrativ-Kinderhaus „Pffiffikus“	21
Fachberatung/Vermittlung für Kindertagespflege	22

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	
Oberland	23
Kinder- und Jugendtreff Einsiedel Club „E“	24
Kindertreff KiBo	25
Kinder- und Jugendfarm „Spielwiese“	26
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „JUFZ“	27
Kinder- und Jugendhaus T3	28
Schulsozialarbeit Dresden	29
Schulsozialarbeit in Chemnitz	30
Schulsozialarbeit in Meißen	31

MeiLe - Meißen Leben	32
Ambulante Leistungen	33
Betreutes Wohnen Gartenstraße	34
Wohngruppe Go5	35
Wohngruppe „P4“ mit aktivierender	
Elternarbeit	36
Intensivwohngruppe Dresden	37
Mutter-Kind-Einrichtung „Villa Geborgenheit“	38
Wohngruppe „Paule“	39
Familienrat	40
Internationale Kinder- und Jugendarbeit	41
Grundsätze der Freinet –Pädagogik	42



Kindertagesstätte „Sonnenglanz“

Die Kindertagesstätte befindet sich in verkehrsberuhigter Lage, angrenzend an den Stadtpark von Brand-Erbisdorf und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Unser Haus und das dazu gehörende Außengelände bieten viel Platz für Spiel und Bewegung, sowie ausreichend Rückzugsmöglichkeiten insbesondere für unsere jüngsten Kinder. Unsere pädagogischen Fachkräfte vermitteln durch uneingeschränkte Annahme jedes einzelnen Kindes Sicherheit und Geborgenheit. Wir begleiten die Kinder in altershomogenen Gruppen beim Entdecken und Lernen, und orientieren uns dabei stets an den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes sowie am Sächsischen Bildungsplan als Basis unserer pädagogischen Arbeit. Die täglichen Lernangebote entwickeln sich dabei aus Situationen, die den Kindern aktuell bedeutsam sind.



Besonderheiten:

- Mo: Brötchentag & Bewegung in der Krippe
- Di: Musik in der Krippe & Werkstattarbeiten im Kita-Bereich (Yoga, Kreativ, Holzarbeiten, Bewegung, Musik und Theater)
- Mi: Gruppeninterne Aktivitäten im Kita-Bereich
- Do: Vorschule & kreatives Arbeiten in der Krippe
- Fr: Natur und Garten

Die ländliche Umgebung bietet naturnahe Spiel- und Erlebnisräume und in unserer hausinternen Sauna stärken wir die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kinder.

Unsere hauseigene Küche bietet Frühstück, Mittagessen und Vesper in Form einer gesunden Mischkost an.

Kapazität:

- 38 Krippenplätze
- 66 Kindergartenplätze

Öffnungszeiten:

6.00 - 17.00 Uhr

Anton-Günther-Steig 6
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: (037322) 2117
kita.sonnenglanz@
kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Kindertagesstätte „Regenbogen“

Unsere pädagogische Konzeption lehnt sich an den Gedanken von Célestin Freinet an. Es ist unser Anliegen, gemeinsam mit den Kindern die Kita als einen offenen Lernraum zu gestalten und ihnen die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung von Anfang an zu ermöglichen. Jedes Kind darf sich darauf verlassen, dass es in seiner ganzheitlichen und individuellen Entwicklung begleitet wird.

Als Basis allen Lernens sehen wir die soziale Eingebundenheit der Kinder in verschiedenen Gruppen, in denen sich Menschen gegenseitig achten und ernst nehmen sowie eine innige und vertrauensvolle Beziehung zu Erwachsenen. Es ist uns wichtig, die Bildungsthemen der Kinder zu erfassen und aufzugreifen und sie in ihrer Verwirklichung und Umsetzung zu unterstützen und zu begleiten.

Die Selbstbildungsprozesse der Kinder werden durch geeignete Räume, verschiedenste Materialien sowie Zeit zum selbstständigen Tun unterstützt. Wir ermöglichen den Kindern ihre Lernorte zu erweitern, indem wir die Ressourcen der Familien, des Gemeinwesens und der umliegenden Schulen nutzen.

Die Kinder werden aktiv an der Alltagsgestaltung beteiligt und dürfen freiwillig von ihrem Recht der Mitsprache und Mitbestimmung gebrauch machen. Sie lernen, für ihr eigenes Handeln Verantwortung zu tragen. Bezogen auf das Alter der Kinder, ihre Erfahrungen sowie ihre Kenntnisse und Ansichten, sehen wir die Kinder als gleichwertige Dialogpartner an. Die Zusammenarbeit mit den Familien basiert auf der Grundlage einer Erziehungspartnerschaft.

Gute Ernährung ist für uns ein Eckpfeiler für Gesundheit!

- Frühstück, Mittagessen und Vesper werden angeboten
- in der Kita wird frisch zubereitetes Essen durch die Firma „Kinderküche Dresden“ (Kochküche) hergestellt
- Vollwertkost und Verwendung von Produkten aus biologisch kontrolliertem Anbau
- keine Fertigprodukte oder vorgeschältes Gemüse
- Bevorzugung von Vollkornprodukten
- nur gelegentlich Fleisch, Fisch und Ei (1 bis 2 mal pro Woche), viel Obst und Gemüse
- Vermeidung von isoliertem Zucker und künstlichen Süßstoffen



Kindertagesstätte „Gänseblümchen“



In unserem Kindergarten leben und lernen 100 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am reformpädagogischen Ansatz von C. Freinet. Kinder haben nicht nur das Recht zu lernen, sondern vielmehr das Recht, ihren eigenen Lernprozess zu gestalten und dabei Freude und Spaß zu haben. Eigenes Erkunden, Experimentieren und sich in den verschiedensten Bereichen auszuprobieren, steht für uns dabei im Vordergrund. Wir Pädagogen und Erwachsene beobachten die Kinder und nehmen sie wahr. Wir versuchen, aus Sicht der Kinder die Welt zu erleben, um zu erfahren, was sie beschäftigt. So nehmen wir eine (mit-)lernende Haltung ein. Wir (be-)achten jederzeit die Bedürfnisse und Interessen der Kinder, vertrauen ihnen und geben ihnen die Verantwortung für sich selbst.

Aus diesem Grundverständnis heraus begleiten wir kontinuierlich den Prozess der Entwicklung und Bildung der Kinder. Kinder in unserer Kindertagesstätte erleben verlässliche Beziehungen und Strukturen, finden entwicklungsanregende Räume und verschiedenste Materialien und haben Zeit, selbstbestimmt und der eigenen Entwicklung entsprechend zu spielen und zu arbeiten. Bauzimmer, Malwerkstatt, Bastelwerkstatt, Forscher- und Rollenspielzimmer, Mathe- und Schreibwerkstatt sowie Kinderküche und Bibliothek stehen allen Kindern zur Verfügung. Auch der Krippenbereich ist in der Spiel- und Arbeitszeit für alle geöffnet. Eine große Wiese mit Schatten spendenden Bäumen und vielfältigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten laden jeden Tag bei jedem Wetter zum Aufenthalt im Freien ein. Im Sinne einer Erzie-

hungspartnerschaft kommen Eltern und Pädagogen für die gemeinsame Gestaltung des Erziehungsprozesses regelmäßig ins Gespräch.

Unser Elterncafé bietet die Möglichkeit des Austauschs zwischen Eltern/Eltern und Eltern/Erziehern. Thematische Elternabende greifen aktuelle Themen der Eltern und/oder der Pädagogen auf. Zu unserem Team gehören Pädagogen, Hausmeister, Wirtschafts- und Unterstützungskräfte.



ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
6:30 Uhr - 17:30 Uhr

Traubestraße 7
01277 Dresden
Telefon: (0351) 310 05 13
kita.gaensebluemchen@
kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Integratives Kinderhaus „Albert Schweitzer“

In unserem Kinderhaus wird jedes Kind in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen. Jedes Kind ist uns willkommen und als Teil unserer Gemeinschaft wichtig. Wir orientieren unsere Arbeit an den Bildungsthemen und Bedürfnissen der Kinder. In unserem Kinderhaus leben 48 Kinder mit all ihren Besonderheiten zusammen. Wir bilden eine Gemeinschaft, in der jedes Kind seinen Platz findet und sich vollkommen wohlfühlen kann. Inhalte und Prozesse unseres pädagogischen Handelns sind gleichwertig für alle Kinder.

Wichtige pädagogische Mittel sind:

- Beobachtung und aufmerksame Begleitung
 - Erstellen von Förder- und Entwicklungsplänen
 - Austausch, Hospitationen und Gespräche

- Aufbau eines interdisziplinären Netzwerkes

Diese Arbeitsweise besitzt ein hohes demokratisches Potenzial, das dazu beitragen kann, Tendenzen der Ausgrenzung bzw. Diskriminierung vorzubeugen. Es entsteht eine „Pädagogik der Vielfalt“.

Unser Bild vom Kind

Unser Menschenbild prägt unser Verhalten gegenüber Kindern, wie wir sie wahrnehmen und was wir ihnen zutrauen. Kinder eignen sich die Welt durch Spielen, Probieren und Experimentieren an. Sie haben ein Recht auf Beteiligung (Partizipation) und Gleichbehandlung. Kinder sollen dabei selbstständig, aktiv und autonom sein. Wir Pädagogen begleiten das Lernen und bieten eine verlässliche Beziehung an. Unser Bild vom Kind umfasst die Kenntnis und das Verständnis über kindliche Entwicklung sowie die Wertschätzung gegenüber jedem einzelnen Kind. Das Kind ist Konstrukteur seiner Entwick-

lung und wir als Pädagogen unterstützen es dabei. Wir, die Pädagogen, achten im Alltag und im Umgang miteinander auf die Einhaltung der oben genannten Rechte.

Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erzieher/-in

Die Eltern sind für uns wichtige Partner in unserer pädagogischen Arbeit. Erziehungspartnerschaft bedeutet für uns die gemeinsame Begleitung, Erziehung und Bildung eines Kindes im Alltag. Die individuelle Betreuung von Kindern ist nur in wechselseitiger Anerkennung und dialogischer Grundhaltung aller Beteiligten möglich. Erzieher/-innen, aber auch Eltern müssen sich öffnen, indem sie ihre Vorstellungen, Erziehungsziele und Wünsche gegenüber anderen Menschen transparent machen und einen konstruktiven Umgang miteinander pflegen.



Kinderhaus „Dobritzer Kinderland“

Early Excellence Center (Familienzentrum)



Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit: In unserem Kinderhaus arbeiten und leben wir nach dem pädagogischen

Ansatz von Célestin Freinet. Unser pädagogisches Ziel ist, dass jedes Kind seinen eigenen und jede Familie ihren unverwechselbaren Entwicklungsweg findet und dabei eine angemessene sowie verlässliche Entwicklungsbegleitung durch unser Team erlebt. Unser Familienzentrum bietet die Möglichkeit, u.a. im Eltern-Café, bei Hobbyabenden für Eltern und monatlichen Eltern-Kind-Nachmittagen ins Gespräch zu kommen.

Als pädagogische Fachkräfte im „Dobritzer Kinderland“ vermitteln wir unseren Kindern Lern- und Lebenskompetenz sowie Selbstvertrauen. Für uns ist es wichtig, dass wir für jedes Kind

seinem Lernrhythmus entsprechend begabungsgerechte Angebote ableiten, damit es sich als Persönlichkeit mit all seinen Facetten entwickeln kann.

Die Spielstunden in unserem Kinderhaus vor Beginn der Eingewöhnungsphase sind der erste Grundstein, diesen Entwicklungsprozess zu unterstützen. Spielend erkundet das Kind die Welt und erlebt zugleich, dass es selbsttätig in ihr etwas bewegen und lernen kann. Wir unterstützen Ihr Kind im Spiel und schaffen dabei eine Atmosphäre des Wohlfühlens und des Angenommenseins. Kinder lernen ihre Stärken kennen und verstehen, dass Erfahrungen zum Lernen gehören.

Gemeinsam entwickeln wir das Kinderhaus als Werkstatt des Lernens, die für alle Herausforderungen und individuelle Förderung bietet.

Dafür steht uns ein Raumkonzept mit vielfältigen Lernwerkstätten, wie die Holzwerkstatt, ein Atelier, die Tonwerkstatt, ein Theaterraum, ein Sportraum, unser großer Garten als Naturwerkstatt, die Forscherstrecke, die Bibliothek und eine Sauna zur Verfügung. In unserer Bildungsarbeit werden wir von einem bildenden Künstler, einem Muttersprachler (Englisch) sowie einem Fachexperten aus dem Bereich Natur/Umwelt professionell unterstützt.

Hausführungen zum Konzept des Kinderhauses finden regelmäßig statt (siehe Homepage).

**Öffnungszeiten:
6.00 Uhr - 20.00 Uhr**

Breitscheidstraße 25
01237 Dresden
Telefon: (0351) 205 64 71
dobritzer.kinderland@
kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Kindertagesstätte „Spatzenburg“

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am reformpädagogischen Ansatz von Célestin Freinet und ist gekennzeichnet durch die drei Schlüsselwörter:

- Selbstorganisation
- Selbstverantwortung
- Dialog



Die pädagogischen Fachkräfte sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder. Sie greifen die Ideen und Themen der Kinder auf, um sie in den Alltag zu integrieren. Die Kinder erfahren die nötige Unterstützung und Hilfeleistung, um selbstbewusst, eigenverantwortlich

und selbständig zu handeln. Sie erle-

ben hierbei verlässliche Beziehungen und Strukturen. Das dialogische Arbeiten mit Kindern, Eltern, der 30. Grundschule und der im Stadtteil befindlichen Institutionen wird angestrebt.

Der Krippenbereich der unter 3-jährigen Kinder ist ein geschützter Bereich, jedoch nicht

losgelöst von den offenen Funktionsräumen im Kindergartenbereich. In der Spielzeit ist der Bereich für alle Kinder zugänglich. Die Eingewöhnung erfolgt nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell und wird mit Eltern individuell abgesprochen.

Der Kindergartenbereich ist im Rahmen der offenen Arbeit in Lernwerkstätten strukturiert. Die Kinder finden eine anregungsreiche Lern-

umgebung vor, welche je nach Interessen der Kinder veränderbar ist. Atelier, Bau- raum, Bewegungs- und Theater- raum, Holzwerkstatt und Restaurant stehen allen Kindern zur Verfügung.

Das große Außengelände mit Nestschaukel, Weidenprojekt, Matschanlage, Kletterlandschaft und Bolzplatz lädt die Kinder zum Spielen, Toben und Bewegen ein. Die Obstwiese ermöglicht mit zahlreichen Bäumen und Sträuchern das Erkunden, Beobachten und Entdecken der Pflanzen und Tierwelt.

Kapazität:

- 12 Krippenplätze
- 48 Kindergartenplätze





Unsere Kindertagesstätte liegt am Ortsrand von Kleinwelka, in einem ruhigen Wohngebiet, umgeben von Einfamilienhäusern. Ganz in der Nähe befindet sich der Wasserturm, das Wahrzeichen von Kleinwelka. Bis zum Saurierpark, den wir auch für Spiel und Spaß nutzen, sind es nur wenige Gehminuten.

Unsere Kindertagesstätte besteht aus zwei Gebäuden, einem alten dreigeschossigen Backsteinhaus und einem ebenerdigen Nebengebäude. Im Backsteinhaus befinden sich zwei Gruppenräume für 28 Kindergartenkinder sowie die Garderoben und die erforderlichen Sanitäräume. In den vier Räumen des Nebengebäudes werden bis zu 17 Krippenkinder im Alter von einem Jahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres und 15 Kindergartenkinder der jüngeren Gruppen betreut. Des Weiteren gibt

es einen separaten Schlafraum für die Kleinsten sowie die Garderobe und einen Sanitärraum. Das Mittagessen erhalten wir frisch zubereitet aus der Küche des Pflegeheimes im Ort.

Das zum Teil naturbelassene Außengelände befindet sich vor und hinter den beiden Gebäuden unserer Kindertagesstätte und hat eine Größe von ca. 1500 qm. Die Kinder können sich frei auf dem Kita-Gelände bewegen. Bei Bedarf kann der Spielbereich für die jüngeren Kinder abgegrenzt werden.

Wir gestalten unsere Arbeit lebensbezogen. Unsere Angebote werden nach den Bedürfnissen der Kinder sowie der Gruppen und Umweltsituation ausgerichtet. Lebensbezogenheit bedeutet für uns ganzheitliche Bildung und Erziehung. Unsere Einrichtung verfolgt das Ziel einer familienbegleitenden und schulvorbereitenden Bildung und Erziehung. Die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten bedeutet für

uns die Entfaltung ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten sowie ihrer seelischen, musischen und schöpferischen Kräfte. Ständiges Beobachten, Dokumentieren und Reflektieren ermöglicht es uns, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu erkennen. Durch die Kreismusikschule wird in unserer Einrichtung die musikalische Früherziehung angeboten.

Öffnungszeiten der Kindertagesstätte:

Montag bis Freitag
6.00 Uhr - 16.30 Uhr

Am Wasserturm 7
02625 Bautzen
OT Kleinwelka
Telefon: (035935) 33 87
kleinwelka@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Freinet-Kinderhaus Friedewald

Die Konzeption des Kinderhauses orientiert sich an den reformpädagogischen Ideen nach Célestin Freinet. So wird der pädagogische Alltag nach den Leitsätzen...

- Dialog
- Bezug zum Leben
- Freiheit, Vertrauen und Verantwortung (Selbstverantwortlichkeit)
- Kooperation und Kommunikation
- Beteiligung
- Selbstbestimmtes Lernen in einer die Sinne
- anregenden und herausfordernden Umgebung (innen und außen)
... sowie dem aktuellen Sächsischen Bil-

dingsplan und neuen Erkenntnissen der frühkindlichen Forschung gelebt.

Im gesamten Alltag sind die pädagogischen Fachkräfte wichtige Bezugspersonen und Begleiter für die Kinder der Einrichtung. Sie versuchen, die aktuellen Ideen, Interessen und nicht zuletzt die Bedürfnisse der Kinder durch Beobachtung und den Dialog herauszufinden, um diese in den gemeinsamen Alltag zu integrieren und direkt für die Kinder nutzbar zu machen. Das dialogische Arbeiten mit den Kindern, den Eltern, den Grundschulen und dem Gemeinwesen der Gemeinde Moritzburg wird angestrebt. Die Eingewöhnung der Kinder unter drei Jahren wird mit den Eltern und dem Team abgesprochen und orientiert sich am Berliner Eingewöhnungsmodell.

Hausführungen:

Hausführungen mit Konzepterläuterung jeden dritten Donnerstag im Monat, um 17 Uhr (bitte mit vorheriger telefonischer Anmeldung).

Kapazitäten:

Kinderkrippe:
12 Plätze (Aufnahme ab einem Jahr)

Kindergarten:
38 Plätze



FREIE CELESTIN FREINET SCHULE

staatlich anerkannte Ersatzschule



Die Freie Célestin-Freinet-Schule ist eine Ganztagsschule, welche zeitgemäß nach den Prinzipien und Leitideen des französischen Reformpädagogen Célestin Freinet arbeitet. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seiner natürlichen Neugier und Lernbereitschaft. Dessen Lebenswelt und -erfahrung greifen wir durch ganzheitliche und kindorientierte Arbeitsmethoden und Tagesstrukturen auf:

- natürliche Schreib- und Leselernmethode in Anlehnung an „Lesen durch Schreiben“ von Jürgen Reichen mit der Anluttabelle
- natürliche Mathematik, welche von mathematischen Aspekten der Umwelt ausgeht und anschließend theoretisches Wissen ableitet
- gelebte Demokratie und aktiver Dialog durch Kindergremien
- Ausgewogenheit und Gleichberechtigung von

- Gemeinschaft, Verantwortung und Autonomie
- ganzheitlicher Ansatz durch die Vernetzung von Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Ethik im Hauptunterricht
- freier Ausdruck auf allen Ebenen
- keine Schulbücher, sondern Anknüpfen am aktuellen und individuellen Lernstand und -tempo der Kinder
- Atelierräume und Atelierangebote zur kreativen, handwerklichen und kognitiven Entfaltung der Kinder nach Interessensgebieten
- gleichrangige Nutzung von Druckerei, Bibliotheken, Nachschlagewerken, Internet und Computer zur Wissenserweiterung
- schrittweise Zensierung ab der Klasse 3, Ausgabe von Bildungsempfehlungen in Klasse 4
- Erweiterung der musikalischen Ausbildung durch obligatorischen Flötenunterricht in den Klassen 1+2, fakultativ in den Klassen 3+4
- Begegnung mit Französisch im Schulalltag
- Englischunterricht ab Klasse 1

- Umsetzung des sächsischen Lehr- und Bildungsplanes und der sächsischen Stunden-tafel durch offene Unterrichtsmethoden
- Öffnung der Institution nach innen und außen durch Exkursionen, Feste, aktive Elternmitarbeit usw.
- transparente, kontinuierliche und dokumentierte Zusammenarbeit mit den Elternhäusern
- regelmäßige Freizeitangebote wie Schach, Karate und Flöte in der Einrichtung
- Ganztageseinrichtung von Schule und Hort mit verpflichtender Kernanwesenheit von 8-15 Uhr

Öffnungszeiten:

7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Kötzschenbrodaer Str. 39
 01468 Moritzburg / OT Friedewald
 Telefon: (0351) 838 75 38
cfs.friedewald@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Hort „Am Hechtpark“ an der 30. Grundschule

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am reformpädagogischen Ansatz von Célestin Freinet und ist gekennzeichnet durch die drei Schlüsselwörter: Selbstorganisation, Selbstverantwortung und Dialog. Die pädagogischen Fachkräfte sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder. Sie greifen die Ideen und Themen der Kinder auf, um sie in den Alltag zu integrieren. In regelmäßigen Kinderrunden üben sich die Kinder in Beteiligungsprozessen und übernehmen Verantwortung für die Gestaltung des Hortalltags. Dabei erfahren sie die nötige Unterstützung und Hilfestellung, um selbstbewusst, eigenverantwortlich und selbständig zu handeln. Sie erleben hierbei verlässliche Beziehungen und Strukturen. Der Sächsische Bildungsplan ist die verbindli-

che Arbeitsgrundlage der Fachkräfte. In Kooperation mit der 30. Grundschule werden Hausaufgabenbetreuung, Projekte, Feste und Feiern gemeinsam durchgeführt. Besonders wichtig ist dem Team, eine enge Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern im Vor- und Nachmittagsbereich, um die individuelle Entwicklung der Kinder in der Grundschulzeit optimal zu unterstützen und zu begleiten.

Gliederung unseres Hortbereichs:

Der **Fuchsbau** lässt die Kinder im „Experimentierzimmer“, der „Holzwerkstatt“ und „Töpferei“ forschen entdecken, formen und handwerken.

Im **Traumfänger** befindet sich ein großes „Bauzimmer“ und kreative und künstlerische Köpfe können ihre Ideen im „Atelier“ und in der „Druckwerkstatt“ umsetzen.

In der **Hummelei** erwartet die Kinder ein anregendes Treiben mit „Spielzimmer“, „Theater-

zimmer“ und „Musikraum“. Die „Kinderküche“ lädt alle Kinder zum Backen, Kochen und Vespers ein.

Die **Galerie** entführt die Kinder in die Welt von „1001 Buch“ Bibliothek, lässt sie verschiedenste Formen des kreativen Gestaltens im „Handarbeitszimmer“ entdecken und fördert den Bewegungsdrang und die Geschicklichkeit im „Sportraum“.

Der **Hof mit Schulgarten + Bauwagen** umfasst ein großes Außengelände. Verschiedene Spielelemente laden zum Toben, Spielen und Erleben ein. Raus in die Natur heißt es in unserem „Bauwagen“, der sich in unserem Schulgarten befindet und die Kinder zum Erkunden, Beobachten und Entdecken der Pflanzen- und Tierwelt einlädt.

Kapazität: 460 Hortplätze von Klasse 1 bis 4





„Sieben Schwaben“ an der 32. Grundschule

Unsere Einrichtung liegt im Stadtteil Blasewitz, nahe der Elbaue, auf der Hofmannstraße und befindet sich ebenso wie die 32. Grundschule „Sieben Schwaben“ in einem denkmalgeschützten historischen Gebäude. Wir bieten Kindern der Klassenstufen 1-4 Raum für den Tag.

Unsere Öffnungszeiten:

- in der Schulzeit von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr
- in der Ferien von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Der Klassenraum ist ebenso der Hortraum. Weitere Räume sind das Bauzimmer, das Traumland, die Bücherei, der Gymnastikraum und der große parkähnliche Garten mit seinen vielseitigen Bewegungsmöglichkeiten sowie einer in der warmen Jahreszeit geöffneten Abenteuerbaustelle.

Unsere Arbeit orientiert sich am Leitgedanken Celestin Freinets DEN KINDERN DAS WORT GEBEN. Vertrauen, Selbsttätigkeit, Mitgestaltung und Mitbestimmung prägen den Hortalltag.

„Um sich zu bilden, genügt es nicht, daß das Kind jeden Stoff in sich hineinfrisßt, den man ihm mehr oder weniger spannend serviert: es muß selbst handeln, selbst schöpferisch sein.“

C. Freinet

Die Kinder gestalten sich den Nachmittag entsprechend ihrer aktuellen Themen, Interessen und Bedürfnisse. Sie entscheiden, ob sie sich in einer Werkstatt oder einem Kurs ausprobieren, ob sie spielen, träumen oder einfach nur die Seele baumeln lassen möchten. Ebenso können die Hausaufgaben im Hort erledigt werden. Wir Erzieher möchten den Kindern als Berater und Lebensbegleiter zur Seite stehen. Dabei geben wir ihnen soviel Freiheit wie mög-

lich und soviel Grenzen wie nötig. Es ist uns wichtig, den Kindern bewusst und erfahrbar zu machen, dass es sich lohnt, das Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Die auf einer Erziehungspartnerschaft beruhende Zusammenarbeit bietet Raum für einen Austausch zwischen den Eltern und Pädagogen von Schule und Hort. Bei Bedarf kann das Angebot einer Familienberaterin im Hort genutzt werden. Zur Optimierung unserer pädagogischen Arbeit führen wir regelmäßig eine Elternbefragung durch.

Hofmannstraße 34
01277 Dresden

Telefon: (0351) 310 56 05

hort32_gs@kinderland-sachsen.de

www.kinderland-sachsen.de

Hort „Sonnenschein“

„Das Leben ist wie eine Pusteblume. Wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine fliegen.“

Mona Ohms

Unser Hort liegt zentral innerhalb der Gemeinde Kottmar im Ortsteil Eibau in unmittelbarer Nähe der B 96 im verkehrsberuhigten Bereich. Gemeinsam mit dem KINDERLAND-Sachsen e.V. Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Oberland und der Bilbliothek Eibau nutzen wir ein altes Backsteingebäude, in dem sich vorher die Schule befand. 2006 zog die Grundschule in das ehemalige Mittelschulgebäude auf den Trebeweg um. Sie befindet sich nun 500m entfernt vom Hort.

Im Gebäude stehen uns sechs Gruppenräume, ein Bewegungsraum und ein Spielzimmer zur Verfügung. In der Grundschule nutzen wir während der Schulzeit ein Zimmer als Frühhortraum. Unser großzügig gestaltetes Außengelände bietet viel Raum für die unterschiedlichsten Bewegungsmöglichkeiten.

Kernpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind soziale Kompetenzen, Bewegung und Heimatverbundenheit. Außerdem sind uns die Hausaufgabenbetreuung und abwechslungsreiche Feriengestaltung wichtig.

Wir arbeiten sowohl in festen Gruppenstrukturen als auch gruppenoffen. Jede Erzieherin ist für eine Hortgruppe verantwortlich. Somit haben die Kinder eine feste Bezugsperson und die Eltern einen kompetenten Ansprechpartner.

Gruppenoffen arbeiten wir in der Zeit von Unterrichtsende bis zur Hausaufgabenzeit, nach 15.00 Uhr, an Interessennachmittagen, in den Ferien und an unterrichtsfreien Tagen. Im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft arbeiten wir mit den Eltern / Familien und der Grundschule eng zusammen um die Kinder gemeinsam in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Zudem pflegen wir trägerintern eine enge Zusammenarbeit mit dem Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Oberland sowie den Kindertagesstätten.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
6.00 Uhr - 16.30 Uhr





Wir arbeiten nach dem Situationsansatz von Armin Krenz und dem offenen Konzept. Dabei sehen wir uns als Ko-Konstrukteur der Kinder in ihrer individuellen Lebenswelt. Als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit dient uns der Sächsische Bildungsplan, mit seinen verschiedenen Bildungsbereichen. In unseren Angeboten sprechen wir dabei alle Sinne an, um so ein ganzheitliches und nachhaltiges Lernen zu ermöglichen.

Bei uns können bis zu 130 Kinder betreut werden. Hierfür arbeiten wir partizipativ mit dem Kinderrat und dem Elternbeirat zusammen.

Räumlichkeiten:

Unser Hort befindet sich im Dachgeschoss der Wilhelm-Tempel-Grundschule (Ganztagsschule) der Gemeinde Kottmar, Ortsteil Niedercunners-

dorf. Die Mädchen und Jungen können sich bei uns frei durch verschiedene Funktionsräume bewegen. Unser 1000qm großes Außengelände bietet den Kindern weitere Entfaltungsmöglichkeiten und viel Bewegungsfreiheit.



Unser „Haus der kleinen Forscher“ fördert spielerisch die Begeisterung von Mädchen und Jungen für naturwissenschaftliche und technische Phänomene. Für das ganze Team ist der naturwissenschaftliche Bildungsbereich somit ein Schwerpunkt der Arbeit. Dazu nehmen wir regelmäßig an Weiterbildungen teil.

Hort „Forschergeister“

In der **schulfreien Zeit** bieten wir ein abwechslungsreiches Programm an. Durch die gute Verkehrsanbindung sind attraktive Ausflugsziele gut erreichbar. Während Sommerferien bleibt der Hort durchgehend geöffnet. Das Freibad in Obercunnersdorf ist in dieser Zeit ein wöchentliches Ziel.

Kooperationspartner:

- Wilhelm-Tempel-Grundschule
- Stiftung „Haus der kleinen Forscher“
- Vereine der Gemeinde Kottmar
- Kindertagesstätten der näheren Umgebung
- Bildungspartner verschiedenster Lernbereiche

OT Niedercunnersdorf
Obercunnersdorfer Straße 11
02708 Kottmar
Telefon: (0177) 93 222 22
hort.forschergeister
@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Kindertagesstätte "Koboldhäusl" Kottmarsdorf

Unsere Kindertagesstätte, Koboldhäusl, befindet sich in der Mitte des Oberlausitzer Dorfes Kottmarsdorf. Es ist ein Gebäude mit sehr langer Kindergartengeschichte, eingebunden in das Leben des Ortes. Das Haus ist ein Flachbau, alle Gruppenräume und Funktionsräume befinden sich auf einer Etage und sind übersichtlich angeordnet.

Zur Kita gehört ein schöner Spielgarten, der Platz zu vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen bietet. Daneben gehen wir auf den Sportplatz, nutzen die Felder, Wiesen und den Wald für Spiele und Angebote.

Die Kinder werden von drei Erzieherinnen betreut. Weiterhin gehören zum Team eine Mitarbeiterin im Haus-

wirtschaftsbereich und ein Hausmeister für die technischen Belange.

In der Kita sind Praktikanten in der Erzieherausbildung, FÖJ-Praktikanten und andere interessierte Auszubildende willkommen und werden durch die Praxisanleiterin und das Team aktiv betreut.

Zusätzliche Angebote unserer Einrichtung:

- Kindersport (montags)
- Englisch (dienstags)
- Kreismusikschule (donnerstags)
- Kinderstunde der Pfarrgemeinde (einmal im Monat)
- Bibliothek und Lesepatin

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
6.00 Uhr - 16.30 Uhr

Feste Schließzeiten haben wir am Freitag nach Himmelfahrt und jeweils von Weihnachten bis Neujahr.



Wir arbeiten nach den Grundlagen des Situationsansatzes und fördern jedes einzelne Kind in seiner individuellen Entwicklung. Kinder können sich mit all ihren Sinnen die Welt aneignen und wir, als Erzieherinnen, unterstützen und begleiten sie dabei. Sie lernen ihre Stärken, Schwächen und Fähigkeiten kennen und einschätzen. Das Spiel ist uns wichtig, im Spiel lernen die Kinder Individualität, Eigenverantwortung und Solidarität.

Erziehungspartnerschaft:

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Der Elternrat unterstützt uns bei:

- individuelle Elterngespräche
- Entwicklungsgespräche
- Elternabende / Themenabende

Turnhallenweg 1

02708 Kottmar

Telefon: (035875) 6636

kita.koboldhaeusel@kinderland-sachsen.de

www.kinderland-sachsen.de



Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“

Herzlich Willkommen in der Integrativen Kindertagesstätte „Spatzennest“! Unser Haus bietet Platz für 75 Kinder. Es ist für drei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe (15 Kinder) ausgelegt. Wir nehmen Kinder ab 1 Jahr, im Bedarfsfall auch darunter, bis zum Schuleintritt auf. Acht qualifizierte Erzieherinnen sind für Ihr Kind und Sie da.

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den Grundsätzen des Situationsansatzes. Das Spiel und spielerisches Lernen und Entdecken stehen dabei im Vordergrund. Denn für uns sind Lebensfreude, Wohlbefinden und das sichere Gefühl, dazu zu gehören, die Grundlagen für Bildung und jegliche Entwicklung. In unserer integrativen Kita wird jedes Kind so angenommen und wertgeschätzt, wie es ist, und in den Gruppenprozess einbezogen. In ihrem

Alltag erhalten Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen Unterstützung von entsprechend ausgebildeten Fachkräften. Derzeit können wir drei Kinder mit erhöhtem Förderbedarf aufnehmen.

In der Kita „Spatzennest“ in Eibau erwartet Sie und Ihr Kind:

- Zusammenleben von Kindern mit und ohne Behinderung
- eine konstante Bezugserzieherin und ein unterstützendes Gruppensystem
- Projektarbeit in vielfältigster Form: Traditions- und Brauchtumpflege unserer Region und das Zahlenland & TigerKids-Projekt
- Kinderturnen im Sportraum oder für unsere Großen in der Kottmar-Turnhalle
- im Sommer der Besuch des Freibades gleich nebenan
- Gestaltung und Pflege eines eigenen kleinen Gartens

- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperationstreffen und Aktionen mit den Bewohnern des Betreuten Wohnens

Es freut uns, Ihr Kind ein Stück auf seinen Lebensweg begleiten zu dürfen! Für die ersten Schritte in unserer Kita nehmen wir uns deshalb besonders viel Zeit, so dass Ihr Kind und Sie in unserem Haus gut ankommen. Vorab bieten wir Ihnen einen Schnuppertermin an, an dem Sie unser Haus, uns und vor allem die Bezugserzieherin etwas näher kennenlernen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchstraße 30a
02739 Kottmar / OT Eibau
Telefon: (03586) 78 61 00
kita.spatzennest@
kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Kindertagesstätte „Märchenwald“

Unser Kindergarten wurde 1987 eröffnet. Bis 1995 wurden nur Kinder ab drei Jahren bei uns betreut, seitdem können wir auch Krippenkinder bei uns aufnehmen.

Wir betreuen 33 Kinder im Alter von einem bis drei Jahren und 55 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Öffnungszeiten der Einrichtung ist Montag bis Freitag von 6.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Durch die besondere Lage unserer Einrichtung zum angrenzenden Kottmarwald ist es uns möglich, diesen verstärkt in unsere pädagogische Arbeit einzubeziehen.

Wir orientieren uns am Situationsansatz mit den Schwerpunkten:

- Waldpädagogik
- sozial-emotionale Erziehung

In einer sehr technisch geprägten Zeit ist es uns ein Bedürfnis, die Kinder mit der Natur vertraut zu machen. Sie erfahren den Wald als Abenteuer-spielplatz, bekommen die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten auszutesten und zu erweitern. Ihr Forscherdrang soll angeregt werden und auf dieser Grundlage können sich die Kinder eigenständig entwickeln.

Das Vertrauen wird gefördert und es entstehen Beziehungen zu anderen Kindern und Erwachsenen. Dabei erleben die Mädchen und Jungen, dass jeder Mensch anders ist. Sie werden zum selbständigen Handeln angeleitet und

übernehmen für sich und auch für andere Verantwortung. Dabei werden Sie von ausgebildeten Erzieherinnen begleitet.

Wir verstehen unsere Arbeit familienergänzend und möchten in Form von Erziehungspartnerschaften eng mit den Eltern zusammenarbeiten.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie bei uns rein, wir freuen uns auf Sie!





Kindertagesstätte „Cunnersdorfer Knirpsenhäusl“

Die **Betreuung** in unserer Einrichtung soll die Familienerziehung ergänzen und unterstützen. Durch sie soll die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten gefördert werden. Die Aufgabe der **Förderung** wird dabei ganzheitlich verstanden. Zum einen auf die Gesamtpersönlichkeit des Kindes gerichtet, zum anderen umfasst sie die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder an deren Bedürfnissen und den Bedürfnissen der Familie orientiert. Wir arbeiten nach dem Bildungsplan. Der **Tagesablauf** soll den Kindern vielfältige, ihren Bedürfnissen entsprechende, Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten bieten, auch solche, im Familienalltag selbstverständliche, Tätigkeiten wie: beim Backen helfen, den Tisch decken, einkaufen gehen, gemütlich frühstücken...

Kinder brauchen Kinder

Das Zusammensein mit anderen Kindern und Erziehern in der Gruppe, eine gute Ausgestaltung des „Lebensraum Kindergarten“ und Angebote, die der Lebenssituation der Kinder entsprechen, fördern das **Spielen, Lernen und Entdecken**. So werden die Kinder in ihrer ganzen Persönlichkeit und bei der Entwicklung ihres Selbstbewusstseins gestärkt und haben vielfältige Gelegenheit zum sozialen Lernen. Damit ist das Erleben all der Fähigkeiten gemeint, die den Kindern helfen, mit anderen Kindern und Erwachsenen und mit dem Gruppenleben zurechtzukommen. Es geht nicht nur darum, Kindern ein bestimmtes Pensum an Wissen zu vermitteln, sondern sie darin zu unterstützen, ihre Umwelt aufgeschlossen wahrzunehmen und sich zunehmend sicherer darin zu bewegen.

Alle Kinder sollen sich bei uns wohl fühlen und glücklich sein.

Die inhaltlich praktisch methodische Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Ziele und Vorhaben sind jeder Erzieherin hiermit eigenverantwortlich übertragen. Sie werden die volle Verantwortung für die schrittweise Umsetzung dieser Aufgaben, die zur dynamischen und altersgerechten **Persönlichkeitsentwicklung** dienen, übernehmen. In ihrer jeweiligen Gruppe wird dies kreativ, fachlich und methodisch, entsprechend der jeweiligen Altersbesonderheiten zur Anwendung kommen.

Hierzu können **Absprachen und Meinungen** ihrerseits, liebe Eltern, sehr hilfreich sein.

Wir bleiben aber außerdem auch durch den ständigen fachlichen Austausch im Team untereinander auf dem Laufenden.

Wir setzen uns mit der pädagogischen Qualitätsinitiative auseinander.

OT Niedercunnersdorf
Niedere Hauptstraße 68
02708 Kottmar
Telefon: (035875) 60 887
kita.knirpsenhaeusel@
kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

Unser Kinderhaus „Pfiffikus“ befindet sich in dem Oberlausitzer Umgebendedorf Obercunnersdorf in der Nähe des großen Sportplatzes. Wir bieten Platz für 65 Kinder, davon 21 Krippenkinder und 44 Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt und können 3 Kinder mit einem erhöhten, anerkannten Förderbedarf

Raumkonzept und Gruppen

- drei altersgemischten Gruppen (mit Kindern aus jeweils 2-3 Jahrgängen) mit festen Bezugserzieherinnen
- die Gruppenräume befinden sich auf einer Ebene, wo dass sich die Kinder am Tag oft begegnen und gemeinsame Aktivitäten stattfinden können.

Pädagogische Arbeit

Wir verstehen uns als eine familienergänzende Einrichtung, die Eltern bei der Bildung, Erziehung und Pflege ihrer Kinder unterstützt. Dazu streben wir eine von gegenseitigem Vertrauen geprägte Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und ErzieherInnen an.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit

sind „pfiffige“ Kinder, die sich als kompetent und selbstwirksam erleben und in der Gemeinschaft gut integriert sind.

- Basis für unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit ist der Sächsische Bildungsplan.
- Unsere Bildungsangebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder, ihren Erlebnissen, Fragen und Erklärversuchen
- Vermittlung sozialer Kompetenzen und Werte wie Respekt und Hilfsbereitschaft, Regeln des Miteinanders - auch in Kinderkonferenzen

Ganzheitlicher Bildungsansatz

- mit vielfältigen Sinneindrücken und Entwicklungsanreizen
- Ausgehend von beobachteten Stärken der Kinder werden individuelle Entwicklungsanreize geschaffen und in Lerngeschichten dokumentiert
- Projektarbeit zu unterschiedlichsten Themen Kindgerechte Einführung in größere Zusammenhänge mit nachhaltiger Bedeutung wie z. B. Natur- und Umweltschutz
- Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“
- Wöchentliche Sportangebote, zusätzlich Kindersport „Purzelbaum“
- Großer Garten, Sportplatz nebenan

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
06.00 Uhr - 17.00 Uhr





Fachberatung und Vermittlung für Kindertagespflege

Kindertagespflege ist eine individuelle, familiennahe Form der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren in einer Gruppe von maximal 5 Kindern. Die Tagespflegeperson kann eine Tagesmutter oder ein Tagesvater sein. Sie benötigt für die Ausübung der Tätigkeit eine gültige Erlaubnis der Landeshauptstadt Dresden. Die Kinder werden im Haushalt der Tagespflegeperson oder in einer extra dafür angemieteten Wohnung betreut. Die Kosten für einen Betreuungsplatz bei einer Tagespflegeperson sind in Dresden analog den Kosten für einen Platz in einer Kinderkrippe. In den Zeiten von Urlaub, Fortbildung oder Krankheit der Tagespflegeperson haben Eltern einen Anspruch auf Ersatzbetreuung für ihr Kind. Die zentrale Antragstellung für einen Betreuungsplatz erfolgt online über das Elternportal der Landeshauptstadt

Dresden. Selbstverständlich ist die Anmeldung auch bei uns in der Beratungsstelle möglich. Bei der Beratung erhalten Sie alle wesentlichen Informationen zur Kindertagespflege in Dresden. In diesem Gespräch gehen wir auf Ihre individuellen Fragen ein und Sie erhalten die Kontaktdaten der Tagespflegepersonen, deren Plätze in der von Ihnen gewünschten Zeit frei sind.

WIR BIETEN für Eltern...

- grundlegende Informationen zu inhaltlichen, finanziellen und rechtlichen Fragen der Betreuungsform Kindertagespflege
- Vermittlung einer geprüften Tagespflegeperson
- Ansprechpartner/innen für den Zeitraum des Betreuungsverhältnisses
- lösungsorientierte Beratung bei auftretenden Fragen, Problemen und Konfliktsituationen

WIR BIETEN für Tagespflegepersonen...

- Kontinuierliche Fachberatung und Begleitung

- Vermittlung von Tagespflegekindern
- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote
- Möglichkeiten der Vernetzung zum fachlichen Austausch und zur Reflexion der Arbeit
- lösungsorientierte Beratung bei auftretenden Fragen, Problemen und Konfliktsituationen
- Hospitationen und Dialogbesuche in den Tagespflegestellen mit anschließender Reflexion
- Beratung zur Gestaltung der Zusammenarbeit mit Eltern

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo/ Di/ Do 8-12 Uhr, Do 14-17 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Berggartenstraße 5
01309 Dresden

Telefon: (0351) 312 09 90
kindertagespflege@

kinderland-sachsen.de

www.kinderland-sachsen.de

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Oberland

Präventionsprojekte:

- „Respekt“ für Grundschüler der Klassen 1 bis 4 dient der Förderung von Lebenskompetenzen mit einzelnen Modulen für unterschiedliche Klassenstufen.
- „Suchtprävention“
Angebote für die Klassen 3 und 4

Weiterbildungsprogramm:

- „Starke Kinder – gute FREUNDE“
- präventives Angebot für ErzieherInnen in Kitas

Familienbildung:

- Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“

Das Angebot richtet sich an Eltern und vermittelt das Modell der anleitenden Erziehung. Elternabende sind themenbezogene Eltern-Kind-Treffen mit gemeinsamen Aktivitäten.

Angebote Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Holz-, Kreativ- und Töpferwerkstatt
- Schülerzeitung
- Verschiedene Themenprojekte
- Ferienfreizeiten mit interessanten handwerklichen, kreativen und bewegungsorientierten Angeboten, die individuell genutzt werden können.

Arbeitsansatz:

In Kita's, Grundschulen, Familienbildung und Projektarbeit

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr





Kinder- und Jugendtreff Einsiedel Club „E“

Der Kinder- und Jugendtreff Einsiedel Club „E“ ist eine offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung nach §11 SGB VIII, in welcher die Besucher ihre Freizeit gestalten können. Die Einrichtung liegt im Chemnitzer Stadtteil Einsiedel. Der Kinder- und Jugendtreff steht offen für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 27 Jahren, die gern relaxen, sich kreativ, sportlich oder musisch betätigen wollen.

Ständige Angebote:

- Billard
- Kicker
- Dart
- Tischtennis
- Brett- und Gesellschaftsspiele
- Kreativangebote
- Thematische Veranstaltungen

- Kochen und Backen
- Hausaufgabenhilfe
- Wii-Konsole

Interessen- und Arbeitsgemeinschaften:

- Gitarrenstunde
- Clubrat

Highlights:

- Bandraum
- Angebote laut Ferienprogramm

Öffnungszeiten:

Di bis Do 14.30 - 19.30 Uhr
Freitag 14.30 - 21.00 Uhr

Jeden 2. Samstag
14.30 - 21.00 Uhr



Seydelstraße 26

09123 Chemnitz

Telefon: (037209) 18 60 66

clube@kinderland-sachsen.de

www.kinderland-sachsen.de

Kindertreff KiBo

Der Kindertreff KiBo ist ein Projekt des KINDERLAND-Sachsen e.V.. Dem Leitbild des Vereines entsprechend handeln wir nach dem humanistischen Grundsatz von Célestin Freinet. Die Kinder werden ermutigt, ihre eigenen Fähigkeiten und Stärken zu entdecken, um ihre Lebenswelt eigenverantwortlich zu gestalten. Im Kindertreff KiBo arbeitet eine Sozialpädagogin, die an das Team des Kinder- und Jugendhauses T3 des Vereines angegliedert ist. Daneben sind ehrenamtliche HelferInnen und PraktikantInnen begleitend und unterstützend im Projekt tätig.

Angebote Kindertreff:

- Offener Treff – Ihr wollt einen Ort zum Freunde

Bonhoefferplatz 23
01159 Dresden
Telefon: (0351) 438 72 72
kindertreff.kibo@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

- treffen, quatschen, kickern, spielen oder um eigene Ideen zu verwirklichen? Dann seid ihr hier genau richtig!
- Kinderküche: Hobbyköche aufgepasst! An einem gemeinsam festgelegten Tag könnt ihr einmal pro Woche schnippeln, kneten und rühren was das Zeug hält. Zusammen wird etwas Leckeres und Gesundes gekocht oder gebacken.
- Kreativnachmittage: Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Nutzt vorhandene Materialien wie Papier, Farben, Ton, Gips, Wolle, Wachs, Seifen, Zapfen etc., um Euch etwas Einmaliges zu gestalten.
- Sport und Spiel: Hier könnt Ihr Euch bei Bewegungsspielen drinnen und draußen so richtig austoben.
- Projekte und besondere Aktionen
- Kooperative Projekte mit sozialen Akteuren, angelehnt an die Interessen der Kinder
- Ferienprojekte, Ferienfahrt

- Ausflüge und Übernachtungsaktionen
- Spiel- und Kindersachen-trödelmarkt
- Feste im Jahresverlauf (Faschingsfeier, Osterpicknick, Sommerfest, Halloweenparty, Weihnachtsfeier, etc.

Elternfrühstück und Krabbelgruppe:

Beim gemeinsamen Frühstück am Vormittag haben Sie die Möglichkeit, mit oder ohne Kinder im Alter bis vier Jahren, sich im geschützten Raum mit anderen Eltern über Erfahrungen auszutauschen. Daneben bietet die Zeit am Vormittag Ihnen und Ihrem Kind die Gelegenheit, gemeinsam kreativ und spielerisch aktiv zu werden. Lassen Sie Ihr Kind eine neue Umgebung entdecken, erste soziale Erfahrungen sammeln und Spielfreunde finden.





Kinder- und Jugendfarm „Spielwiese“

... ein Platz für die Jugend und auch Kinder – im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Dort schafft Beschäftigung seit Jahr'n für Mensch und Tier die Farm.

Mit Schweinen, Katzen, Schafen, Ziegen, Kaninchen, welche Junge kriegen, paar Hühnern und fünf Pferden und 'nem Platz, wo Buden werden aufgebaut und abgerissen, gibt's hier etwas, was vermissen, Kinder aus der zugebauten Stadt – nämlich Abenteuer satt.

Kinder können ab 6 Jahren ohne Eltern zu uns fahren. Auch die Kleinsten gern gesehen, wenn Erwachsene bei ihn' stehen.

Und das Schönste ist dabei, die Spielerei ist gänzlich kostenfrei. Bauen, spielen, forschen, wandern, freundlich umgeh'n mit dem Andern, sei es Pflanze, Mensch und Tier, so etwas, das tun wir hier.

Tiere pflegen, Pferde reiten, im Garten und im Heu arbeiten, hämmern, matschen, töpfern, spinnen, wenn's nicht geht, von vorn beginnen.

Zusamm' geh'n wir durch dick und dünn, wir haben Spaß und unser Tun macht Sinn. Das Lagerfeuer, das wir machen, erwärmt die Herzen, trocknet Sachen.

Gleich ob Vater gut betucht, oder jeden Groschen sucht, alle brauchen die Natur, doch die gute Absicht nur,

sie zu lieben und zu schützen, wird noch nicht das meiste nützen, wenn Erwachsener oder Kind nicht gut angeleitet sind.

Dafür haben raus den Bogen auf der Farm die Pädagogen. So kommt nur raus aus Euren Stuben: Auf zur Farm, Ihr Mädels und Buben!!!

Zusätzliche Angebote:

- Projektstage für Schulen und Kitas
- Platzvermietung für Kindergeburtstag und Abschlussfeiern
- Kaninchenpension und -verkauf

Hauptstr. 21
01328 Dresden-Weißig
Telefon: (0351) 269 11 14
spielwiese@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „JUFZ“



In unserer Einrichtung können Kinder und Jugendliche ihre Freizeit sinnvoll verbringen.

Wöchentliche Angebote:

- Tanzen
- Gitarrenfreunde
- Kreativwerkstatt (Holzbearbeitung, Glasschleifen, Seidenmalerei, Töpfern)

Tägliche Angebote:

- Computerraum mit Internet
- Billard und Dart
- Tischtennis und Tischkicker
- Tisch- und Brettspiele
- sportliche und Kulturveranstaltungen
- verschiedene Themenprojekte
- Ausgestaltung von Kindergeburtstagen
- Saal und Clubraum (auch zur individuellen Nutzung möglich)
- Feuerstelle im Außengelände
- unsere Betreuer und das Jugendparlament geben gern Rat und Hilfe

Verschiedene Großveranstaltungen, wie Musikevents, Fußball- und Volleyballturniere bieten wir an Wochenenden zusätzlich an.

Öffnungszeiten:

Mo bis Do
13.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag
13.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
(14-tägig)





Das Kinder- und Jugendhaus T3 liegt mitten in Dresden Löbtau, direkt an der Tharandter Straße. Wir sind eine offene Einrichtung, in der unsere Besucher ihre Freizeit in sozialpädagogischer Begleitung verbringen können. Wir sind ein neues Team, bestehend aus einer staatlich anerkannten Erzieherin und zwei Sozialpädagogen. Darüber hinaus arbeiten wir mit verschiedenen ehrenamtlich Tätigen zusammen. Auszubildende und Studenten, die ihr Praktikum absolvieren möchten, sind uns immer willkommen.

Unsere Angebote:

Das **Aquarium** ist der Eingangsbereich des T3. Macht es Euch auf unserer Couch gemütlich oder spielt, worauf Ihr Lust habt!

Im **Café** könnt Ihr Euch mit einem kleinen Snack oder Milchshake an unserem bunten Tresen stärken.

Im **Außengelände** könnt Ihr Euch beim Basketball, Fußball oder anderen Bewegungsspielen austoben.

In unserem **Multimediaraum** stehen für Euch zehn PCs und eine Konsole bereit. Ihr könnt Videos und Fotos bearbeiten oder gemeinsam spielen. Papier, Farben, Gips, Ton und mehr findet Ihr im **Kreativraum**. Ob freies Basteln oder das Umsetzen von Schulprojekten – hier ist Eure Kreativität am richtigen Ort.

An unserer neuen **Tischtennis-Platte** macht es besonders Spaß, zu spielen. Wir veranstalten regelmäßig Turniere.

Ihr seid auf der Suche nach einer Location zum Musikmachen? Im **Bandraum** habt Ihr die Gelegenheit dazu.

In der **Fahrradwerkstatt** könnt ihr Eure Bikes reparieren, lackieren, umbauen oder tunen.

Kinder- und Jugendhaus T3

Bauen und Basteln, was das Zeug hält, könnt Ihr in unserer **Holzwerkstatt**. Hier ist Eurer Phantasie keine Grenze gesetzt.

Der **Jugendclub** ist der Ort für Euch, um ungestört zu sein.

Weiteres: Fitnessraum, Kräutergarten, Gewächshaus, Küche und Terrasse. Verschiedene Workshops wie Gitarren- und Schlagzeugunterricht, Geocaching, Graffiti, Bogenschießen, Boots- und Ferienfahrten, Brotbacken in unserem Steinofen, die jährlich im Juni stattfindende Großveranstaltung „Rock im T3“ u.v.m. erwarten Euch.

Unsere Räume können auch für eigene Feste und Veranstaltungen genutzt werden.

Tharandter Straße 3
01159 Dresden
Telefon: (0351) 422 84 27
jugendhaus.t3@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Schulsozialarbeit Dresden



Schulsozialarbeiter:innen sind Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Eltern und andere wichtige Bezugspersonen in den jeweiligen Schulen.

Grundsätze:

- Wir sind Anwälte der Kinder und Jugendlichen
- Wir fördern deren Stärken
- Wir orientieren uns an ihrem gesamten Lebenszusammenhang.
- Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- Wir sind ein ergänzendes Angebot zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule.

Angebote:

- Unterstützung und Beratung bei Problemen in der Schule sowie in Konfliktsituationen und schwierigen Lebensabschnitten
- Soziale Gruppenarbeit zum fairen Miteinander
- Projektangebote zur gesunden Lebensweise
- Workshops zu Freundschaft, Pubertät, Erwachsen werden
- Freizeit- und erlebnispädagogische Angebote
- Unterstützung der Klassen- und Elternsprecher
- Beratung von Eltern und anderen Bezugspersonen der Schüler
- Kooperation mit Lehrern und Schulleitung, Hort und anderen Einrichtungen
- Stadtteilarbeit

Ziele unserer Arbeit:

- Stabilisierung und Verbesserung der persönlichen und schulischen Situation
- Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstwertgefühls
- Stärkung der sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen
- angemessener Umgang mit Konflikten

In der Trägerschaft von KINDERLAND-Sachsen e.V. gibt es neun Standorte für Schulsozialarbeit in Dresden.

35. Grundschule

Bünaustraße 12, 01159 Dresden
Telefon: (0351) 424 38 161
schulsozialarbeit35.gs@kinderland-sachsen.de

37. Grundschule

Stollestraße 43, 01159 Dresden
Telefon: (0351) 208 61 911
schulsozialarbeit37.gs@kinderland-sachsen.de

117. Grundschule

Reichenbachstraße 12, 01069 Dresden
Telefon: (0176) 522 21 638
schulsozialarbeit117.gs@kinderland-sachsen.de

135. Grundschule

Amalie-Dietrich-Platz 10, 01169 Dresden
Telefon: (0351) 160 53 496
schulsozialarbeit135.gs@kinderland-sachsen.de

35. Oberschule

Clara-Zetkin-Str. 20, 01159 Dresden
Telefon: (0157) 798 31 797
schulsozialarbeit35.ms@kinderland-sachsen.de

36. Oberschule

Emil-Ueberall-Str. 34, 01159 Dresden
Telefon: (0351) 339 38 146
schulsozialarbeit36.ms@kinderland-sachsen.de

46. Oberschule

Andreas-Schubert-Str. 41, 01069 Dresden
Telefon: (0351) 466 860 606
schulsozialarbeit46.ms@kinderland-sachsen.de

55. Oberschule

Nöthnitzer Str. 6, 01187 Dresden
Telefon: (0176) 239 26 363
schulsozialarbeit55.ms@kinderland-sachsen.de

Freie Waldorfschule Dresden

Marienallee 5, 01099 Dresden
Telefon: (0351) 899 3 718
schulsozialarbeit.wds1@kinderland-sachsen.de



Das Angebot ist freiwillig und richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

Schulsozialarbeit ist die Ansprechperson für Lehrer*innen sowie Eltern bzw. Sorgeberechtigte und gestaltet sozialpädagogische Projekte mit Gruppen und Schulklassen.

Die Arbeit erfolgt in enger Kooperation mit der Oberschule und auf Grundlage der Leistungsvereinbarung mit dem Jugendamt der Stadt Chemnitz.

Anliegen des sozialpädagogischen Angebots ist es, die Schüler*innen bei Schwierigkeiten im persönlichen, schulischen, familiären und sozialen Bereich sowie bei der Bewältigung des Schulalltags zu unterstützen und zu begleiten.

Das Leistungsangebot richtet sich an:

- Schüler
- Eltern/Sorgeberechtigte
- Lehrer der Albert-Schweitzer-Oberschule.

diese werden erbracht durch:

- Einzelfallarbeit
- Gruppenarbeit
- Gemeinwesenarbeit

Kernleistungen:

- sozialpädagogische Begleitung von Klassen
- sozialpädagogische Begleitung von Schülern
- offenes Gesprächs- und Kontaktangebot
- lebensweltbezogene Schülerberatung
- Mitwirkung in schulischen Gremien
- Mitwirkung bei Schulfeiern/-festen
- Kooperation mit der Schulleitung
- freizeitpädagogische Angebote
- Mitwirkung bei Projekten

Schulsozialarbeit in Chemnitz



Albert-Schweitzer Oberschule

Albert-Köhler-Straße 48, 09122 Chemnitz
Telefon: (0371) 266 0 125
schulsozialarbeit.chemnitz@kinderland-sachsen.de

Oberschule "Arno Schreiter"

Arno-Schreiter-Straße 1, 09123 Chemnitz
Telefon: (0371) 262 121 915
sza.arno@kinderland-sachsen.de

Schulsozialarbeit in Meißen

Oberschule "Anne Frank" Stauchitz

Riesaer Straße 20, 01594 Stauchitz
Telefon: (01525) 879 9 588
sza-stauchitz@kinderland-sachsen.de

1. Oberschule Meißen

Wettinstraße 19, 01662 Meißen
Telefon: (01522) 404 5 078
sza-triebischtal@kinderland-sachsen.de

Pestalozzi Oberschule

Pestalozzistraße 3, 01662 Meißen
Telefon: (0176) 674 87 773 & (0176) 365 06 676
sza-pestalozzi@kinderland-sachsen.de

Kalkbergschule

Max-Dietel-Straße 18a, 01662 Meißen
Telefon: (0162) 838 3 593

Schulsozialarbeit als intensivste Schnittstelle zwischen Jugendhilfe, Schule und Familie hat das Ziel, eine umfassende, chancengleiche Bildung und Erziehung der Kinder zu erreichen. Besonders für die von individuellen und/oder sozialen Benachteiligungen betroffenen Kinder sowie für Kinder in schwierigen Lebensphasen gilt es, Bedingungen und Angebote zu schaffen und Übergänge so zu gestalten, dass eine für sie befriedigenden Schul- und damit Lebensbewältigung gelingen kann.

Als verlässlicher Partner in der Schule eröffnet uns der niedrigschwellige und unkomplizierte Zugang zu den Kindern die Möglichkeit, Situationen und Problemlagen wahrzunehmen, zu analysieren und flexibel adäquat zu handeln. Neben der Arbeit mit den Kindern ist es notwendig, intensiv mit den Eltern und Lehrkräften zusammen zu arbeiten, um diese Ziele erreichen zu können.

Methoden

der Arbeit sind:

- Einzelfallarbeit
- Gruppenarbeit
- Gemeinwesenarbeit
- Erlebnispädagogik

Inhalte:

- Konfliktbewältigung
- Trauerarbeit
- Streitschlichtung
- Etablierung des Achtsamkeitskonzepts
- Drogenpräventionsprojekte
- Mobbing

Die enge Vernetzung und Kooperation mit dem MeiLe-Projekt und seinen Arbeitsfeldern ist eine Besonderheit der Schulsozialarbeit Meißen.



MeiLe - Meißen Leben



Das Projekt MeiLe ist ein Trägerkooperationsprojekt zwischen den vier freien Trägern der Jugendhilfe, KINDERLAND-Sachsen e.V., Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen gGmbH, Kinder- und Jugend-Domizil Coswig e.V. und dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Nossen e.V. Unser Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Familien im gesamten Landkreis Meißen und orientiert sich an der Wahrung des Kindeswohles.

Aufsuchende Arbeit/Erziehungsberatung

Bei Erziehungsfragen, persönlichen oder familienbezogenen Problemen, erarbeiten wir gemeinsam mit den Ratsuchenden Lösungen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation. Hier arbeiten wir in den unterschiedlichsten Feldern der Beratung mit vielfältigen Methoden:

- Offene Beratungszeiten an verschiedenen Standorten
- Paritätische Beratung hochstrittiger Eltern
- Aufsuchende Erziehungsberatung
- Elternkurse
- Themenspezifische Beratungsangebote.

Das Schul- und Beschäftigungsprojekt

In Kooperation mit dem Kreisjugendamt und der Sächsischen Bildungsagentur bieten wir SchülerInnen eine Möglichkeit, ihre gesetzliche Schulpflicht zu erfüllen und wieder zu lernen,

sich zu integrieren. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen der Oberschulen im Landkreis Meißen, die aus dem Regelschulsystem ausgestiegen sind oder ausgeschlossen wurden.

Die Soziale Gruppenarbeit

Soziales Lernen von Kindern und Jugendlichen, aber auch jungen Erwachsenen, kann durch Teilnahme an den Gruppenangeboten bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen. Unser Team praktiziert eine moderne und kreative Sozialarbeit. Individuelle Fähigkeiten und Erfahrungen in den verschiedensten sozialen Bereichen ermöglichen unser breitgefächertes Hilfsangebot.

Ambulante Leistungen

Die ambulante sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) gemäß § 31 SGB VIII des KINDERLAND-Sachsen e.V. versteht sich als eine Form der erzieherischen Hilfen, die sich über einen längeren Zeitraum an die gesamte Familie richtet. Sie stellt eine aktive Hilfe zur Unterstützung und Einbeziehung der vorhandenen Ressourcen der jeweiligen Familie dar und ist ein eigenständiges Angebot, das unabhängig von den in den stationären Wohnformen zu leistenden Hilfen in Anspruch genommen werden kann.

SPFH ist eine pädagogische Dienstleistung, die durch eine gezielte Verbindung von pädagogischen und alltagspraktischen Hilfen die Selbsthilfekompetenzen der Familie zu stärken versucht. Sie soll in den

unterschiedlichsten Bereichen des Alltages der gesamten Familie Begleitung, Beratung, Unterstützung und Entlastung geben und die Familie befähigen, Probleme und schwierige Alltagssituationen zu bewältigen und dabei die Kompetenzen der einzelnen Familienmitglieder in unterschiedlichen Lebensbereichen erweitern.

Die gemeinsame Arbeit im familiären Bereich orientiert sich an den Zielen und Wünschen sowie an der jeweiligen Zielgruppe: Familien mit Säuglingen, Kleinst- und Vorschulkindern, Familien mit Kindern und Jugendlichen vom Schuleintritt bis zur Volljährigkeit. Die Arbeit mit der Familie ist auf die Entwicklung einer eigenverantwortlichen Lebensgestaltung gerichtet, welche die Familie in die Lage versetzt, ihre Erziehungsfähigkeit zu erhalten, zu stabilisieren und zu stärken. Hilfe zur Selbsthilfe wird gewährt bei den Betreuungs- und Erziehungsaufgaben, bei

der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen und im Umgang mit Ämtern und Institutionen. Weitere ganz wesentliche Ziele sind dabei der Abbau von Isolierungstendenzen, der Aufbau von Kommunikations- und Informationsstrukturen sowie die aktive Gestaltung der Freizeit unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes.

Wir bieten SPFH lebens- und sozialraumorientiert an, um Kontakte und Selbsthilfeaktivitäten im sozialen Umfeld zu fördern (Frauen- und Kindergruppen, Familienfreizeiten, Jugendaktivitäten).



Nähere Informationen

erhalten Sie unter:

Tel: (0351) 422 840 (Geschäftsstelle)

Tel: (0351) 47 93 774

(Intensivwohngruppe – Gundolf Schulz)

Betreutes Wohnen Gartenstraße



Das betreute Wohnen in der Gartenstraße arbeitet entsprechend §34, 34§ i.V.m. §35a sowie § 41 SGB VIII und bietet drei

Plätze für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis max. 21 Jahren an. Die Betreuung umfasst 40 Wochenstunden, die in den Schwerpunktzeiten – nachmittags/ abends flexibel nach Bedarf eingesetzt werden. Eine Rufbereitschaft existiert ganzjährig. Durch zwei Sozialpädagogen/Erzieher wird die Betreuung der jungen Erwachsenen ermöglicht. Inbegriffen in die tägliche Arbeit sind die klientenbezogenen Verwaltungsarbeiten.

Die Betreuung beinhaltet die pädagogische Alltagsgestaltung- und Versorgung, Unterstützung bei der Freizeitgestaltung, allgemeine Gesundheitserziehung, sowie die Förderung in

schulischen und beruflichen Angelegenheiten. Die individuelle Hilfe- und Erziehungsplanung steht im Focus der täglichen Arbeit. Die Arbeit mit den Jugendlichen zur Verfügung stehenden Ressourcen und dem sozialen Netzwerk stellt einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit dar. Die Betreuung findet in einer 3-Raum-Wohnung sowie einer separaten 1,5-Raum-Wohnung statt.

Zielsetzung

Das Konzept des betreuten Wohnens zielt darauf ab, dass die jungen Erwachsenen für ihr zukünftiges, eigenständiges Leben gestärkt werden, sie Hilfe und Unterstützung bei schulischen und beruflichen Angelegenheiten erhalten und bei Behördengängen begleitet werden. Die Unterstützung erfolgt bei der Haushaltsführung, der Selbstorganisation ihrer Grundversorgung sowie bei der Planung und Verwaltung

der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Im Fokus stehen insbesondere die Förderung und das Festigen der Eigenkompetenz des Jugendlichen. Wir wollen die Ressourcen der jungen Erwachsenen nutzen, ihr soziales Netzwerk mit einbeziehen und sie in der selbstständigen Planung des Alltags begleiten. Der Übergang in einen eigenen Wohnraum wird angestrebt. Dort kann durch uns eine Nachbetreuung erfolgen.

Wohngruppe Go5

Die Go5 ist in einem sanierten Dreifamilienhaus in gehobener Wohnlage in Radebeul zu finden. Es gibt einen kleinen Garten und viele Ausflugs- und Unternehmungsmöglichkeiten in der Nähe. Die Go5 besteht aus zwei Wohngruppen, in denen jeweils fünf Kinder und Jugendliche leben. Es existieren sowohl Einzel- bzw. Zweibettzimmer sowie große Gruppenräume. In zwei unabhängigen Teams arbeiten Erzieher, Sozialpädagogen, Pädagogen und Heilerziehungspfleger. Folgende Leistungen sind im Fokus, jedoch wird im Einzelfall individuell nach den Bedürfnissen und Voraussetzungen des Kindes gehandelt.

Leistungen:

- ganzjährige 24h-Betreuung mit Nachtdienst
- Beheimatung der Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 18 Jahren
- Reintegration von Kindern und Jugendlichen in die Herkunftsfamilie
- Möglichkeit der Verselbständigung und Übergang in unser angeschlossenes Betreutes Wohnen
- Ermöglichen von psychologischer und therapeutischer Betreuung nach Bedarf
- Kooperation mit allen an der Hilfe Beteiligten (z.B.: Schule, Kindergarten, Vereine)
- Wenn möglich, Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (begleitende Eltern- und Familienarbeit, etc.) und sozialem Umfeld
- Eigene Holzwerkstatt mit großem Experimentierfeld für eine Vielzahl an handwerklichen Tätigkeiten
- Ermöglichung von den Interessen der Kinder- und Jugendlichen entsprechenden Freizeitaktivitäten, die in die Alltagsstrukturen integriert werden
- Sicherung lebensnotwendiger Grundlagen bei gleichzeitiger Übungsmöglichkeit → Hilfe zur Selbsthilfe
- Bezugsbetreuersystem (individualpädagogische Maßnahmen wie z.B. Biografiearbeit)
- Wöchentliche gruppenpädagogische Arbeit in Form von Gruppenbesprechungen
- Vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten für alle Bewohner (Zimmergestaltung, Möbelbau in der Holzwerkstatt)



Wohngruppe „P4“ mit aktivierender Elternarbeit



In der Wohngruppe „P4“ können sechs Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren (Ausnahmeregelungen bei der Aufnahme von Geschwistern) aufgenommen werden.

In unserer Wohngruppe finden Mädchen und Jungen, deren Lebensbedingungen in der Herkunftsfamilie gegenwärtig keine ausreichende Versorgung und Entwicklung gewährleisten, ein vorübergehendes Zuhause.

Wir wollen die Eltern und ihre Kinder während dieser Zeit entlasten und die Möglichkeit schaffen, vorhandene Problemsituationen zu verändern, um das Zusammenleben in der Familie wieder zu ermöglichen.

Unser Angebot richtet sich deshalb an Kinder und Jugendliche und besonders an ihre Eltern und Familien. Für die Zeit der stationären Unterbringung verstehen wir uns als familienfördernde- und unterstützende Hilfe, die von der Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit ausgeht.

Pädagogisches Konzept

Wir verfolgen in unserer Arbeit folgende Zielsetzung:

- intensive Familienarbeit mit dem Ziel der Rückführung der Kinder in die Herkunftsfamilie
- Stärkung der Ressourcen und Kompetenzen der Familie
- Förderung der individuellen Entwicklung der Kinder, Stärkung ihrer Ressourcen
- Beratung bei Erziehungs-, Verhaltens- und lebenspraktischen Problemen

- Eltern behalten ihre Verantwortung und werden in die Erziehungs- und Versorgungsaufgaben für ihre Kinder mit einbezogen
- Erleben von Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit
- Hilfe bei der Überwindung von negativen Erfahrungen und Ängsten
- Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten

Paradiesstraße 4
01217 Dresden

Telefon: (0351) 476 80 64
wg.p4@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Intensivwohngruppe Dresden

Wer sind wir?

In unserer Wohngruppe leben fünf Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren.

Wir nehmen Kinder und Jugendliche auf:

- die ohne Eltern oder Angehörige sind und eine eigenständige Lebensführung erlernen sollen
- deren Eltern eine zeitliche oder dauerhafte Entlastung und Unterstützung brauchen, da sich das Zusammenleben in der Familie sehr schwierig gestaltet
- die Zeit, Raum und Platz brauchen, um traumatische Erlebnisse zu verarbeiten
z.B. Gewalt, Missbrauch
 - die Kraft und Unterstützung für ihre körperliche, seelische

und geistige Entwicklung benötigen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften z.B. Lehrern, Ärzten

Auch nach Beendigung der Hilfe in der WG besteht die Möglichkeit der Unterstützung und Begleitung in den elterlichen Haushalt oder in der eigenen Wohnung.

Wie helfen wir?

- wir haben Zeit, Verständnis, Respekt und Achtung, gute Ausbildungen und gute Hilfskonzepte
- jedes Kind, jeder Jugendlicher und jede Familie hat einen Bezugsbetreuer, da für uns Erziehung zu allererst Beziehung ist
- am Anfang werden wir vieles gemeinsam machen, damit es am Ende ohne Hilfe geht (individuelle Zuwendung und Unterstützung in der Alltagsbewältigung)
- wir arbeiten mit der Familie und dem Jugend-

amt zusammen, um die Probleme zu beseitigen

- wir gestalten einen normalen, gut strukturierten Alltag und unternehmen erlebnispädagogische Aktivitäten
- wir geben den Kindern/Jugendlichen die Möglichkeit, ihre individuelle Biografie zu verarbeiten und darauf aufbauend eine Zukunftsperspektive zu entwickeln
- für die Jungen und Mädchen finden regelmäßig spezifische Angebote statt, die sie bei der Findung ihrer Geschlechtsidentität unterstützen sollen

Bei Bedarf kann eine sozialpsychologische Beratung und Begleitung zur Verfügung gestellt werden.





Mutter-Kind-Einrichtung „Villa Geborgenheit“

Die Einrichtung versteht sich als ein Ort der Geborgenheit für junge Schwangere und junge Mütter mit Kind.

Nach umfangreicher Rekonstruktion und Modernisierung wurden die räumlichen Bedingungen auf die individuellen Bedürfnisse der jungen Mütter mit ihren Kindern ausgerichtet.

In der Villa finden acht Mütter mit ihren Kindern Platz. Diese wohnen auf zwei Etagen in je 4 Einzelzimmern. Die Zimmer sind auf die Bedürfnisse von Mutter und Kind ausgerichtet und können individuell gestaltet werden. Sie verfügen über einen großen Wohn- und Schlafbereich und einen separaten Wohnraum. Unsere Einrichtung ist eine größere Villa am Rande der Stadt Chemnitz, die sehr ruhig aber zentral ge-

legen ist. Die Stadtmitte ist mit Bus und Bahn in kürzester Zeit zu erreichen. Vielfältige, ausreichende und gut erreichbare Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in der Nähe. An unser Haus schließt sich ein großer und gepflegter Garten an. Dort befinden sich Sitzgelegenheiten und Freizeitgeräte für Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Mutter und Kind.

Seit 2011 verfügt die Villa über einen liebevoll gestalteten Sinnesgarten. Er bietet für die Bewohner einen Erfahrungs-, Spiel- und Erholungsraum mit Lerneffekt.

Unsere Mutter-Kind-Einrichtung bietet mit ihrem Hilfeangebot Schwangeren und jungen Müttern mit Kind die Möglichkeit ein eigenverantwortliches Leben zu führen und gleichzeitig Verantwortung für das Kind wahrzunehmen. Die jungen Väter und Freunde haben zu den Besuchszeiten die Möglichkeit, die Mutter und das

Kind zu besuchen. Sie können teilhaben an den Aufgaben und Freuden, die mit der Betreuung und Erziehung des Kindes verbunden sind.

Während der Schul- oder Berufsausbildung der jungen Frauen wird die Betreuung der Kinder durch die Einrichtung abgesichert. Die Aufnahme in unser Haus ist für werdende Mütter oder Mütter auch unter 14 Jahren möglich.

Auf Wunsch bieten wir Hilfe und Unterstützung für die junge Familie im eigenen Wohnraum an.

Würzburger Straße 10
09130 Chemnitz
Telefon: (0371) 401 22 62
villageborgenheit@
kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

Wohngruppe „Paule“

Unsere Wohngruppe befindet sich im südlichen Teil der Stadt Chemnitz innerhalb des Wohngebietes „Fritz Heckert“ mit guter Verkehrsanbindung. Für maximal neun Mädchen und Jungen stehen Einbettzimmer und drei Bäder zur Verfügung.

Die Wohngruppe ist großzügig und offen gestaltet und ermöglicht eine Eigenversorgung der Gruppe. Eine Wohnküche und ein Gemeinschaftsraum sind ebenfalls vorhanden. Die therapeutischen und heilpädagogischen Angebote finden in den dafür ausgestalteten Räumen statt.

Die zentrale Lage ermöglicht den Kindern und Jugendlichen die Nutzung schulischer und freizeitpädagogischer Angebote in der Umgebung. Unterschiedliche Schulformen befinden sich in der Nähe. (Lernförderschule, Schule für Geistig-Behinderte, Schule für Erziehungshilfe, sowie Grund-, Haupt- und Realschulen)

Besondere Angebote:

- systemische Therapie
- traumapädagogische Begleitung
- Snoezeln
- Naturerfahrungen sowie Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im eigenen Kleingarten in unmittelbarer Wohnnähe

Zielgruppe:

Kinder ab 6 Jahre bis junge Erwachsene

Kapazität:

koedukativ 9 Plätze



Straße Usti nad Labem 235-237

09119 Chemnitz

Telefon: (0371) 236 25 94

wg.paule@

kinderland-sachsen.de

www.kinderland-sachsen.de

Internationale Kinder- und Jugendarbeit

KINDERLAND-Sachsen e.V. fühlt sich zunehmend verpflichtet, interkulturelle Aspekte in die pädagogische Arbeit aller Arbeitsbereiche einfließen zu lassen. Dazu haben wir schon mehrfach Kinder- und Jugendbegegnungen sowie Ausbildungen für Pädagogen und Jugendliche organisiert, bei denen wir mit französischen Partnerorganisationen und Vereinen aus Drittländern zusammengearbeitet haben. Die interkulturelle Ausbildung richtet sich an junge Pädagogen in der Jugendarbeit und andere Jugendliche, die an interkulturellen und internationalen Jugendaustauschprogrammen als Gruppenleiter mitwirken möchten und die dazu notwendige Qualifikation erwerben wollen. Das Ziel der Seminare ist es, durch interkulturelles Lernen zu einem besseren Verständnis der anderen Kultur(en) beizutragen und die Teilnehmer zu befähigen, internationale Jugendbegegnungen erfolgreich zu organisieren.



Die Ausbildung von Multiplikatoren, Sozialarbeitern und Jugendlichen aus drei Ländern (Deutschland, Frankreich und einem dritten Land) ist in drei Abschnitte aufgeteilt, die aufeinander folgend in jedem der drei Länder stattfinden. Bereits mehrfach fanden in der Folge Kinder- und Jugendbegegnungen statt, die von den Pädagogen geleitet wurden, welche vorher unsere Ausbildungen absolviert hatten. Dabei haben wir Erfahrungen gesammelt mit der Beteiligung von Grundschulkindern und auch benachteiligten bzw. behinderten Jugendlichen aus unseren Einrichtungen. Die Unterstützung dieser Aktivitäten erfolgte durch das Deutsch-Französische Jugendwerk oder die Programme von Jugend für Europa. In unseren Kindertagesstätten und der Freien Célestin-Freinet-Schule können den Kindern Sprachkurse angeboten werden, die jeweils von Muttersprachlern begleitet sind.

Familienrat

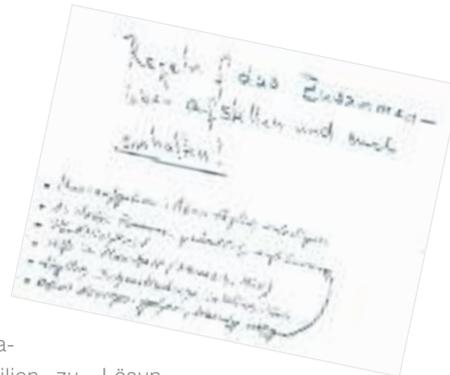
Jede Familie erlebt mal schwierige Zeiten. Wenn die Sorgen zu groß werden, taucht oft die Frage „Wer kann helfen?“ auf. Beim Familienrat sucht die Familie den richtigen Weg, findet Lösungen und macht ihren Plan gemeinsam mit Verwandten, Freunden oder Bekannten, denn diese wissen am besten, was sie gut können und was bei ihnen gut funktioniert.

Die Familie bestimmt, wer an ihrem Familienrat teilnimmt und wer nicht. So lädt die Familie Verwandte, Freunde, Bekannte oder Nachbarn – also Menschen die ihr wichtig sind, ein. Profis aus Beratungsstellen, ErzieherInnen und LehrerInnen können in der Informationsphase mit unterstützen, planen selbst aber nicht mit. Ein unabhängiger Koordinator begleitet die Familie bis zum Familienrat. Mit seiner Unterstützung bespricht die Familie Teilnehmer, Einladung und Zeitpunkt, organisiert das Ritual und den Ort. Im Auftrag der Familie nimmt er mit allen Kontakt auf.

Das Jugendamt traut unter diesem Fokus den

Familien zu, Lösungen für die anstehenden Aufgaben selbst zu entwickeln und für deren Umsetzung verantwortlich zu sein. Mit dem Familienrat entsteht ein Plan, der für alle Sicherheit bietet und für den alle Beteiligten die Verantwortung übernehmen können. Dadurch wird dem Recht und der Pflicht der Familien entsprochen, Entscheidungen über ihre Kinder selbst zu übernehmen. Die fallverantwortlichen Fachkräfte des Jugendamtes prüfen die Lösung der Familie im Kontext des Schutzauftrages.

Der Familienrat (auch Verwandtschaftsrat, Familiengruppenkonferenz, Family Group Conference, Eigen Kracht) ist ein Entscheidungsfindungsverfahren. Der Willen, die Motivation, die Ressourcen der Familie und die Lebenswelt



stehen im Mittelpunkt. Das Verfahren stammt aus Neuseeland (Family Group Conference) und wurde dort 1989 als Verwaltungsverfahren gesetzlich verankert. Weitere fachliche Hintergründe zum Konzept, der Geschichte, den Standards sowie einen Überblick über die internationale Gesetzgebung finden sie auf den Seiten der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Sozialwesen.

KINDERLAND-Sachsen e.V. bietet seit 2007 diese Methode als Leistung an. Entsprechende Leistungsvereinbarungen wurden mit der Stadt Dresden und dem Landkreis Meißen geschlossen.

Berggartenstraße 5

01309 Dresden

Telefon: (0351) 312 099 28

familienrat@kinderland-sachsen.de

www.kinderland-sachsen.de

Grundsätze der Freinet - Pädagogik (nach Ingrid Dietrich)

Recht auf Bildung, Entwicklung und Lernen

Recht der Kinder auf ihren eigenen Lernprozess, das Recht auf die eigene Entwicklung, auf Lerntempo

Recht auf eigene Rhythmisierung beim Lernen

Die Selbstbestimmung des eigenen Lernrhythmus ist ein Grundrecht der Kinder.

Recht auf

Verantwortung für die Gemeinschaft

Was für den einzelnen gilt, wird auch in der gesamten Klasse angestrebt. Lernprozesse werden in gemeinsamer Verantwortung organisiert und durchgeführt.

Recht auf freudvolles Lernen

Lernen soll so gestaltet werden, dass Konkurrenz und Misserfolge weitgehend ausgeschaltet sind.

Recht auf Eigensinn und Individualität

Die individuellen Unterschiede werden als eine Bereicherung und nicht als Behinderung aufgefasst

Recht auf Unterstützung

Bei auftretenden Problemen werden diese durch die Gemeinschaft miteinander gelöst.

Recht auf

Erkunden, Versuch und eigene Erfahrung

Nicht fertige Ergebnisse sollen memoriert (auswendig gelernt) werden, sondern eigenes Erkunden, Experimentieren und Versuche haben Vorrang

Recht auf Leistung und

Anerkennung von Anstrengung

Lernen soll kein Zwang sein, der mit Verdruss und Ärger verbunden ist, sondern soll Freude machen und in Erfolgsergebnisse münden

Recht auf Selbstverantwortung und eigenständiges Denken

Nicht Indoktrination (Beeinflussung oder Manipulation durch Lehrmeinung) ist die Aufgabe der Pädagogik, sondern die Anleitung zu eigenen Fragestellungen und kritischen Untersuchungen. Nur so können die Kinder zum eigenständigen Denken finden.

Recht auf Selbstbestimmung beim Lernen

Nicht der Pädagoge schreibt vor, was und wie gelernt wird, sondern die Kinder versuchen mit Hilfe von individuellen Plänen, Materialien die eine Selbstkorrektur ermöglichen ihre eigenen Lernprozesse zu gestalten.

Sie haben Ideen oder Projekte, die zu uns passen? Bitte sprechen Sie uns an!



Geschäftsleitung
Tharandter Straße 3, 01159 Dresden
Telefon: (0351) 422 84 0
kontakt@kinderland-sachsen.de
www.kinderland-sachsen.de

